

Oratorienchor Winterthur

150 Jahre – eine Erfolgsgeschichte

Im Singsaal des Schulhauses Feld in Veltheim treffen sich jede Woche 83 Menschen, um mit ihren Stimmen gemeinsam Magisches zu schaffen. Sie bilden einen Chor, der auf die wohl längste Geschichte unter den Winterthurer Chören zurückblicken kann.

Vor genau 150 Jahren, im Herbst 1874, löste sich ein Grüppchen sangesfreudiger Menschen aus dem Winterthurer Musikkollegium. Sie gründeten den eigenständigen Verein «Gemischter Chor Winterthur». Unter der Leitung des damaligen Musikdirektors des Musikkollegiums, Georg Wilhelm Rauchenecker, führte der neu gegründete Chor Mendelssohns «Elias» als erstes und vielbeachtetes Konzert auf. Mit dem ebenfalls frisch gegründeten Stadtorchester Winterthur – dem heutigen Musikkollegium Winterthur – brachte der Chor im Oktober 1875 Haydns «Schöpfung» vor das Publikum. Zahlreiche vielfältige Konzerte mit dem Musikkollegium, aber auch mit anderen Schweizer Orchestern, erwei-

terten in der Folge das Repertoire des Chors.

Nach Rauchenecker prägten hochkarätige Dirigenten die Geschicke des Chors. Namen wie Edgar Munzinger, Dr. phil. Ernst Radecke, Ernst Wolthers und Andreas Juon verdienen Erwähnung. Den Übernamen «Reinhart-Chor Winterthur» verdankt der Chor aber Walther Reinhart, der sich ab 1926 voll und ganz dem künstlerischen Schaffen des Gemischten Chors verschrieben hatte und ihn über 41 Jahre zu einem leistungsfähigen Klangkörper heranbildete. Der hohe Anspruch des Chors, wenn es um die Ausarbeitung von Werken der mehrheitlich geistlichen Chorliteratur geht, hielt seither sein hohes Niveau und ins-

besondere über die jüngst vergangenen 36 Jahre unter der kompetenten Hand von Beat Fritschi. Daran änderte sich auch nichts, als der Chor im Jahr 2003 entschied, künftig den Namen «Oratorienchor Winterthur» zu tragen. Zu den Höhepunkten in diesen 36 Jahren zählen zweifellos die Aufführung von Händels «Messias» in Serbien, Verdis «Requiem» mit dem Musikkollegium Winterthur, das «Requiem» von Mozart mit Aufführungen in Winterthur und Lausanne, sowie die aufwühlenden beiden Konzerte von Carl Jenkins' «The Armed Man». Nach 36 Jahren Erfolgsgeschichte übergab Beat Fritschi im Frühjahr 2023 die musikalische Leitung an Guilherme Roberto. Der in eine Musikerfamilie ge-



Konzert Oratorienchor, Stadtmusik Bremgarten, 2023.

borene und in verschiedenen musikalischen Bereichen ausgebildete Brasilianer machte sich bereits in jungen Jahren einen Namen auf internationalem Parkett. Das erste Konzert des Chors unter neuer Leitung mit Schumanns «Missa Sacra» in der Stadtkirche Winterthur fand im vergangenen November bei einem breiten Publikum grossen Anklang. Sein Jubiläumsjahr feiert der Oratorienchor Winterthur so, wie ein Chor eben gerne feiert – mit seinem Publikum. Am 16. März 2024 erklingt Händels Meisterwerk «Dixit Dominus» in der Stadtkirche, umrahmt von Werken von Bach, Mehari und Zelenka. Am 20. April 2024 öffnet der Chor die Türen zu einer Werkstattprobe im Kirchgemeindehaus Veltheim und lädt Freunde und interessierte Menschen ein, den Chor, den musikalischen Leiter und seine Arbeitsweise kennenzulernen. Das 150ste Jubiläumsjahr

beschliesst der Chor am 30. November gemeinsam mit dem Musikkollegium Winterthur mit einem romantischen Konzert, dessen Essenz das «Schicksalslied» und «Nänie» sein werden. Mehr sei dazu noch nicht verraten.

Bis dahin geniessen die 83 Aktivmitglieder jeden Donnerstagabend die Verbundenheit mit Chorkolleginnen und -kollegen und die erfüllende Arbeit auf ein anspruchsvolles gemeinsames Ziel hin. Mit Begeisterung folgen die Sängerinnen und Sänger der fachkundigen Anleitung ihres Dirigenten und lassen sich von seinem Schwung und seiner spürbaren Freude anstecken.

Therese Pfister
Präsidentin Oratorienchor Winterthur

.....
ORATORIENCHOR.CH

Konzert Oratorienchor

Dixit Dominus (G. F. Händel)
und weitere Werke
Samstag, 16. März, 19.30 Uhr
Stadtkirche Winterthur

Werkstattprobe Oratorienchor

zum Mitsingen oder Zuschauen
Samstag, 20. April, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus Veltheim